

# Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Einleitung</b> .....	1
I. Prolog .....	1
II. Forschungsstand .....	9
III. Methode .....	15
IV. Material .....	21
 <b>A. Die praxisorientierte Methode</b>	
<b>Kapitel 2: Deutsche Völkerrechtswissenschaft im 20. Jahrhundert</b> .....	27
I. Zwischen Theorie und Praxis in Weimar und im Nationalsozialismus. .	28
1. Streit um die „Souveränität“ und Praxisberatung gegen den Versailler Vertrag .....	28
2. Verschärfte Kritik an Versailles und das „völkische Völkerrecht“ . . .	34
II. Wiederaufbau einer praxisorientierten (west-)deutschen Völkerrechtswissenschaft .....	41
1. Konstituierung der Zunft zwischen Neubeginn und Kontinuität. . . . .	41
2. Orientierung an der Praxis als methodisches Programm. . . . .	49
III. <i>Moslers</i> Karriere und Methode nach 1945 .....	56
1. Vom Bonner Privatdozenten zum Richter am IGH. . . . .	56
2. <i>Moslers</i> Hinwendung zur Praxis .....	62
<b>Kapitel 3: Orientierung an der Brunsschen Institutspolitik</b> .....	73
I. Sozialisation <i>Moslers</i> am KWI .....	74
1. Als Referendar und Referent am KWI .....	74
2. Anlehnung an die <i>Brunssche</i> Methode nach 1945 .....	77
II. Anschluss der deutschen Völkerrechtswissenschaft an angloamerikanische Standards .....	82
III. Die „naturwissenschaftliche“ Dokumentation der Staatenpraxis am MPI .....	87

<b>Kapitel 4: Theorie unter Ideologieverdacht nach 1945</b> . . . . .	95
I. <i>Moslers</i> Haltung zum Nationalsozialismus. . . . .	96
1. Zwischen Distanz als Katholik, SA-Mitgliedschaft und Einsatz für das Völkerrecht . . . . .	96
2. Kritik an Exponenten der NS-Rechtswissenschaft nach 1945 . . . . .	111
II. Ablehnung der theoretisierenden NS-Rechtswissenschaft nach 1945 . .	120
1. Die „Entartung der wissenschaftlich-juristischen Methode“ . . . . .	120
2. Relative Distanz gegenüber der völkischen Ideologie am KWI . . . . .	124
<b>Kapitel 5: Völkerrecht als Mittel gegen die alliierte Besatzungspolitik</b> . . .	131
I. Politikberatung gegen die Demontagepläne der Alliierten . . . . .	132
1. Die Fortbestandsthese und die Anwendbarkeit der HLKO . . . . .	132
2. Reaktion auf die britische Demontagopolitik im Ruhrgebiet . . . . .	143
II. Völkerrechtliche Gutachten für die Verteidigung in Nürnberg . . . . .	150
1. Berater der Verteidigung im Krupp-Prozess . . . . .	150
2. Nürnberg als Chance für deutsche Rechtspositionen . . . . .	157
<b>Kapitel 6: Völkerrecht als Hilfsinstrument bei der Westintegration</b> . . . . .	167
I. Juristischer Berater bei den Schuman-Plan-Verhandlungen . . . . .	168
1. Das Ziel einer starken Gerichtsbarkeit . . . . .	168
2. Der Eklat auf der DGVR-Tagung über die Stalin-Note . . . . .	174
II. Leiter der Rechtsabteilung des Auswärtigen Amtes . . . . .	180
1. Einsatz für den Generalvertrag und Wehrbeitrag . . . . .	180
2. Beratung der Bundesregierung im Konkordatsstreit . . . . .	187
III. Ausdeutung des Grundgesetzes und Erfassung der internationalen Organisationen . . . . .	190
1. Plädoyer für weite außenpolitische Kompetenzen der Bundesregierung . . . . .	190
2. Internationale Organisationen als Herausforderung für Staats- und Völkerrecht . . . . .	198
<b>Kapitel 7: Praxisorientierung als Pfeiler der internationalen Gerichtsbarkeit</b> . . . . .	205
I. Einsatz für eine strenge Kontrolle der Mitgliedstaaten durch den EGMR . . . . .	206
1. Wahl an ein beschäftigungsloses Gericht . . . . .	206
2. Verhältnismäßigkeit in Handyside- und Sunday Times-Fall. . . . .	211
II. Strenge Orientierung am geltenden Völkerrecht als Richter am IGH. . .	214
1. Geiseln in Teheran und Contras in Nicaragua. . . . .	214
2. Maritime Grenzen und die Kritik an einer Billigkeitsrechtsprechung . . . . .	222
III. Forschung zur richterlichen Praxis statt zur Ostpolitik. . . . .	225
<b>Kapitel 8: Alternative Ansätze</b> . . . . .	235
I. Die historisch-politische Alternative: <i>Wilhelm Grewe</i> . . . . .	236
II. Die rechtstheoretisch-rechtssoziologische Alternative: <i>Wilhelm Wengler</i> . . . . .	244
III. Die philosophisch-historische Alternative: <i>Ulrich Scheuner</i> . . . . .	253

## B. Die Gemeinschaftskonzeption

### Kapitel 9: „International Society as a Legal Community“ im Kontext . . . 265

- I. Zwischen „International public order“ und Dominanz der Supermächte . . . . . 268
  - 1. „Constitutional elements“ in der internationalen Rechtsgemeinschaft . . . . . 268
  - 2. Staatensouveränität und Großmächte . . . . . 273
- II. Interpretationen der Struktur des Völkerrechts nach dem Zweiten Weltkrieg . . . . . 277
  - 1. Skeptische Deutungen angesichts des Kalten Krieges . . . . . 277
  - 2. Optimistische Deutungen vor dem Hintergrund der Institutionalisierung . . . . . 284

### Kapitel 10: Mosler als katholischer Völkerrechtler . . . . . 293

- I. Naturrecht und die Erfahrung des Nationalsozialismus . . . . . 294
  - 1. Das thomistische Naturrecht und die Naturrechtsrenaissance nach 1945 . . . . . 294
  - 2. Der Nationalsozialismus als Folge der Säkularisierung . . . . . 298
- II. Die Tradition einer universalistisch-katholischen Völkerrechtskonzeption . . . . . 301
  - 1. Die spanische Völkerrechtslehre des 16. Jahrhunderts . . . . . 301
  - 2. Die „Verfassung der Völkerrechtsgemeinschaft“ von Verdross . . . . . 305

### Kapitel 11: Kodifizierung des *ius cogens*, Orientierung an Europa und der Kalte Krieg . . . . . 311

- I. Grenzen der staatlichen Vertragsfreiheit in Theorie und Praxis . . . . . 312
  - 1. Die Völkerrechtler der Zwischenkriegszeit als Vorläufer . . . . . 312
  - 2. Die Kodifizierung des *ius cogens* in der WVK . . . . . 314
- II. Die Übertragung des europäischen Modells der Rechtsgemeinschaft . . 318
- III. Die Rolle der Supermächte im Kalten Krieg . . . . . 323
  - 1. Die bipolare Konfrontation der 1950er Jahre . . . . . 323
  - 2. Entspannungstendenzen und anhaltende Bedeutung der Supermächte . . . . . 327

## C. Zusammenfassung und Ausblick

### Kapitel 12: Praxisorientierung und Gemeinschaftskonzeption in der westdeutschen Völkerrechtswissenschaft . . . . . 333

- I. Gründe für den praxisorientierten Ansatz . . . . . 333
- II. Die Konzeption der Rechtsgemeinschaft auf internationaler Ebene . . . 337
- III. Die Verknüpfung von Praxisorientierung und Gemeinschaftskonzeption . . . . . 339

**Kapitel 13: Rezeption der anwendungsbezogenen Methode  
und Gemeinschaftskonzeption** . . . . . 341

    I. Praxisorientierung als Programm am MPI . . . . . 341

    II. Die Übernahme und Weiterentwicklung der  
        Gemeinschaftskonzeption . . . . . 344

**Summary** . . . . . 351

    1. The Practice-Oriented Method . . . . . 351

    2. The Community Conception . . . . . 353

**Literaturverzeichnis** . . . . . 355

    A. Quellen . . . . . 355

        I. Unveröffentlichte Archivdokumente . . . . . 355

        II. Veröffentlichte Archivdokumente . . . . . 357

        III. Schriften von Hermann Mosler . . . . . 358

        IV. Schriften von Wilhelm Grewe . . . . . 364

        V. Schriften von Wilhelm Wengler . . . . . 365

        VI. Schriften von Ulrich Scheuner . . . . . 366

        VII. Gespräche . . . . . 367

    B. Sekundärliteratur und weitere Quellen . . . . . 367

**Personenverzeichnis** . . . . . 399